

IN WELCHER WELT WILLST DU LEBEN?

In der Mitte eines kleinen Stadtgartens lag ein vernachlässigter Teich, der komplett mit Schlamm gefüllt war. Am Rand saß ein trüber Frosch. Er dachte: „Das Leben ist langweilig und ermüdend. Im Grunde eine einzige große Schlammputze.“

Plötzlich setzte sich ein zweiter Frosch neben ihn und sagte: „Was für eine lustige kleine Welt du hier hast.“

„Lustig? Lustig?“, war die wütende Antwort. „Das ist überhaupt nicht lustig. Ich finde, die Welt ist schrecklich.“

„Vielleicht solltest du in eine etwas größere Welt ziehen“, schlug der andere Frosch vor und erzählte von dem großen See, aus dem er kam. Einem See, auf dem schöne Pflanzen wuchsen, auf dem Boote vorbeisegelten und auf dem bei schönem Wetter die Sonne ins Wasser schien. „Siehst du, das ist die echte Welt“, schloss er seine Geschichte. Und er fügte hinzu: „Dort ist es viel abenteuerlicher, schöner und großartiger als hier.“

Doch der erste Frosch wurde noch wütender und trauriger: „Was erzählst du da für einen Unsinn? Ich weiß, dass es überall dasselbe ist, und deshalb bleibe ich, wo ich bin.“

„Schade, sehr schade“, sagte der Frosch, der zu Besuch gekommen war. Und er sprang weg, um zurück in die größere, faszinierende Welt zu gehen, in der es mehr Sonne und Platz gab. Unser Frosch blieb wieder allein zurück. Er starrte auf die engen Grenzen seiner kleinen Welt und war unzufriedener denn je.

Zum Nachdenken

In welcher Welt willst du leben?

